

„Klimaschutz“: Formel1-Weltmeister Sebastian Vettel fährt zum Rennen nach Monza mit der Bahn

geschrieben von AR Göhring | 9. September 2019

von AR Göhring

Auch wenn Deutschland formal eine Demokratie ist, macht sich der totalitäre Geist immer mehr breit. Seltsamerweise schalten sich die Prominenten ohne unmittelbaren Druck selber gleich. Nun versucht selbst ein Star der organisierten Benzinverschwendung, Formel1 genannt, sich lieb Kind bei den Klima-Apokalyptikern zu machen. Warum eigentlich?

EIKEs Heimstatt Jena ruft den Klimanotstand aus

geschrieben von AR Göhring | 9. September 2019

von AR Göhring

Vor allem in Westdeutschland, wo die Grünen schon lange die Herzen und die Geister formen, riefen bereits mehrere Städte den sogenannten „Klimanotstand“ aus. Nun hat es als erste Stadt Thüringens auch das beschauliche Jena erwischt.

Das Sturmgeschütz der Postdemokratie sagt es mit Rahmstorf: Wir verlieren mal wieder die Kontrolle über die Erde.

geschrieben von AR Göhring | 9. September 2019

von AR Göhring

Aus der Reihe „pointierte Darstellung offensichtlichen Unfugs“: Der „Spiegel“ aus Hamburg lässt Stefan Rahmstorf als Gastautor mit brandheißen Neuigkeiten zu Wort kommen. Titel: „Die Menschheit verliert die Kontrolle über den Zustand der Erde“. Schon wieder? Gäh.

Weltretter-NGO: „16 Monate, um die Welt zu retten“

geschrieben von AR Göhring | 9. September 2019

Der britische Soziologe Colin Crouch meint, wir im Westen lebten heutzutage in einer Postdemokratie. Die demokratische Fassade stehe noch; die Rituale, die Wahlen, das werde alles noch formal durchexerziert. Die wahre Entscheidungsmacht gehe aber immer mehr auf multinationale Konzerne und globalistische Weltretter-NGOs über. Die NGOs „retten“ natürlich streng nach dem Schelsky-Prinzip: Erfinde ein Problem und biete Dich selbst als Lösung an. Es lohnt sich; heuer besonders, wenn man mit Klima Panik macht. (NGO= Nichtregierungsorganisation).

„Beim Ausbau der Windkraft in Deutschland läuft einiges schief“

geschrieben von AR Göhring | 9. September 2019

von AR Göhring

...lautet der Titel eines aktuellen Artikels auf „Telepolis“ von Heise.de Allerdings, kann man als „Klimaleugner“ da nur sagen. Selbst wenn man an die CO2-Klimatheorie glaubt, sind die Riesenpropeller in unserer Landschaft völlig ungeeignet, die Treibhausgas-Emissionen zu verringern. Und der Zappelstrom wird bald wie in Australien zu flächendeckenden Blackouts führen, an denen wir schon mehrfach knapp vorbeigeschrammt sind.